

Inhaltsverzeichnis

I. Teil: Engelglaube und Engellehre

1	<i>Problemanzeige</i>	11
2	<i>Entstehung von Engelglauben und Entwicklung hin zur Engellehre im israelitischen Raum</i>	16
2.1	Engel und Dämonen. Entstehung der Vorstellungen	16
2.2	Entwicklung einer Stringenz	19
2.3	Beginn einer Klassifizierung	20
2.4	Nutzen einer Konzipierung des Engelglaubens	23
2.5	Vertiefung der ontologischen Seite im Dualismus	24
3	<i>Systematische Einordnung ins Gesamtspektrum jüdisch-christlicher Angelologie</i>	27
3.1	Grundsätzliche Erschwernisse einer Einordnung	27
3.2	Religionsgeschichtliche Bezüge	29
3.3	Theologische Problemstellung durch den religionsgeschichtlichen Befund	32
3.4	Alttestamentliche und jüdisch späthellenistische Engelanschauungen	33
3.5	Neutestamentliche Engelanschauungen	40
3.6	Dogmen- und Theologiegeschichtliche Erläuterungen	43
3.6.1	Risiken für die christliche Gotteslehre durch Engel	43
3.6.2	Theologische Behebung der Gefahren	48
3.6.3	Systematische Eingliederung der Engel	51
3.7	Höhere Angelologien	54
3.7.1	Origenes	56
3.7.2	(Pseudo) Dionysios Areopagita	60
3.7.3	Aurelius Augustinus	64
3.7.4	Thomas von Aquin	69
4	<i>Interpretationsansätze in reformatorischer Theologie</i>	73
4.1	Reformatorisch-protestantische Betrachtungen	73
4.1.1	Problemanzeige: Nachahmung der Engelordnung in der Kirchenordnung	79
4.1.2	Problemanzeige: Vermittlungsfunktion der Engel	81
4.2	Distanzsuche zur Tradition innerhalb protestantischer Theologie	83
4.2.1	Dogmatisches Problemfeld	84
4.2.2	Metaphysisches Problemfeld	86
4.3	Bearbeitung der Problemfelder in modernen Theologien des 19. Jahrhunderts	89
4.4	Kritik und Konstruktionsversuche der Engellehre	92
4.4.1.A	Kritik der Engelbeschaffenheit: Freiheit und Sittlichkeit als Entwicklungsproblem des Geistes	93
4.4.1.B	Konstruktionsversuche der Engelbeschaffenheit: Widerspruch gegenüber der Engelbeschaffenheit: Widerspruch gegenüber der vorgetragenen Fundamentalkritik fehlender Entwicklung	98
4.4.2.A	Kritik des Zusammenhangs der Engel mit Gut und Böse: Einflussnahme der Engel auf den Menschen	102

4.4.2.B Konstruktionsversuche bezüglich eines Zusammendenkens von Engeln, Teufel und Menschen im Bereich des sittlichen Handelns . . .	105
4.4.3.A Kritik des Zusammenhanges von Engeln und Natur	107
4.4.3.B Konstruktionsversuche: Echte Einflussnahme der Engel in der Natur oder hermeneutisches Wissen über Gott und Mensch, das über sie vermittelt wird	108

II. Teil: Systematische Neubesinnung im 20. Jahrhundert

<i>1 Richtungen in der Angelologie</i>	113
1.1 Symbolische Relevanz	115
1.2 Wirkungsrelevanz	118
1.3 Strukturelle Grundsatzentscheidung zwischen symbolischer Relevanz und Wirkungsrelevanz	122
1.4 Modifizierung der Wirkungsrelevanz	125
1.5 Wirkungsrelevanz des Bösen für den geschichtlichen Menschen: Herausforderung zur Satanologie	128
1.6 Wirkungsrelevanz des Bösen als Teil christlicher Lebensanschauung	129
1.7 Zwei unvereinbare Gesamtbilder von Gottes und des Satans Wirklichkeit . . .	133
1.8 Folgen der Stringenz im Denken der Wirkungsrelevanz des Bösen	135
<i>2 Symbolische Relevanz und die Wirklichkeiten von übermenschlichen Wesen</i> . . .	140
2.1 Sichtung der Wirklichkeiten	141
2.2 Ontologische Wirklichkeit	142
2.3 Psychische Wirklichkeit	146
2.4 Soziale Wirklichkeit	149
2.5 Randposition der Engelvorstellungen und symbolische Relevanz	155
<i>3 Nochmalige Annäherung an eine klassische Angelologie</i>	158
3.1 Phänomenologischer Ansatz	158
3.2 Metaphysischer Ansatz	163
3.3 Schwierigkeiten mit dem metaphysischen Ansatz	166
3.4 Schwierigkeiten mit dem phänomenologischen Ansatz	174
3.5 Kosmologie und Wirkungsrelevanz	176
3.6 Unklarheiten in der Kosmologie	180
<i>4 Himmelslehre</i>	183
4.1 Verkennung und Verleugnung des Himmels	183
4.2 Verwechslung von Gott und Himmel	192
4.3 Wissen um Mächte	197
<i>5 Wissen um Mächte im interreligiösen Kontext</i>	200
5.1 Engel- und Mächtevorstellungen anderer Religionen	201
5.2 Islamische Engelvorstellungen	202
5.3 Seelen- und Geistervorstellungen aus Afrika und Korea	204
5.4 Hinduistische Engelvorstellungen	206
5.5 Vorstellungen im tibetischen und Mahayana-Buddhismus	207
5.6 Schlussbemerkung	209

III. Teil: Systematische Neuorientierung heutiger Angelologie

1	<i>Engelferne des späten Menschen? Eine Anfrage zu Beginn</i>	211
2	<i>Angelologie als zentrales Offenbarungswissen über Gott und Welt: Karl Barths Angelologie der Gotteszugehörigkeit</i>	213
2.1	Konstruktion der Angelologie der Gotteszugehörigkeit	216
2.1.1	Sicherung der Rede von den Engeln	216
2.1.2	Sicherung der funktionalen Kategorisierung	218
2.1.3	Konzeption des Himmelreiches	220
2.2	Lehre vom Nichtigen, Dualismus und Dämonen	222
2.3	Verknüpfung von Angelologie und Himmellehre	225
3	<i>Herrschaft Gottes und Systemtheorie</i>	228
3.1	Funktionsbestimmung der bösen Mächte	234
3.2	Engel und Menschen und die Sünde	237
3.2.1	Systeme können nicht sündigen, der Mensch sündigt	237
3.2.2	Systeme sündigen, der Mensch sündigt	238
4	<i>Perspektivität hinsichtlich der Wirkmächtigkeit</i>	242
4.1	Perspektive auf soziale Systeme	242
4.2	Perspektive auf psychische Systeme	245
4.3	Begegnungsmöglichkeiten mit den Mächten	247
4.4	Herrenlose Gewalten	250
4.5	Lebensdienlichkeit der Engel	253
4.6	Rechtfertigung des Sünders und Engelwirklichkeit	257
5	<i>Engel und die Frage nach der systemtheoretischen Wirklichkeit</i>	262
5.1	Das ‚Mehr als‘ der Engel	263
5.2	Personalität der Engel	269
5.2.1	Personalität und Personale Rede von den Engeln	270
5.2.2	Rede von den Engeln und Systemtheorie	272
5.2.3	Gute Ordnung der Engel und Versöhnungswerk Christi	274
6	<i>Herrschaft Gottes und Angelologie</i>	283
6.1	Angelologie als Bestandteil christologischer Re-entryiteration	287
6.2	Kommunikation und Ontologie	289
	Abkürzungen	297
	Literatur	299
	Bibelstellen, Apokryphen und Väter	315
	Personenregister	318
	Sachregister	323